

* Der **Wend-Bereit** hält auch dieses Jahr wieder sein gewohntes „Dinner“¹ „Offen, und zwar am Mittwoch, den 7. December, Abends halb 9 Uhr, in der Turnhalle der „Turn-Gesellschaft“, Belgristrasse 11, ab. Dasselbe ist eine Bitte um Eingekunden s^toffengel¹. Auch bei den Kommunionmitgliedern der Herren **Edw. Hilsch**, **Holmstrasse 10**, **Heinrich Köhler**, **Centramstrasse 11**, **Georg Roos**, **Edmund-Ring 21**, und **Albert Schröder**, **Schönstrasse 9**, 1 liegen bitten um Eingekunden offen. Derselben werden Samstag Mittag geschlossen. Das Geld kostet trotz der hohen

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 29. November 1898.

Reichsbank-Disconto 6 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 6 %

[illegible]

Geschäftsschluss nächsten Monat!

Da nächsten Monat unsere **sämtlichen Waarenvorräthe** geräumt sein müssen, verkaufen dieselben von heute an zu **noch weiter herabgesetzten, staunend billigen Preisen** und zwar:

Fertige

Herren-Sack- und Jaquette-Anzüge aller Arten,
Herren-Gesellschafts- und Hochzeits-Anzüge,
Herren-Frack-Anzüge,
Herren-Schlafröcke,
Herren-Paletôts- und Pelerin-Mäntel,
Herren-Havelocks, wasserdicht,
Herren-Haus-, Comptoir- und Jagd-Joppen,
Herren-Hosen und -Westen,
Kellner-Anzüge,
Livrées aller Arten,
Jünglings-Anzüge, neueste Façons,
Jünglings-Paletôts (mit und ohne Pelerine),
Knaben-Anzüge
Knaben-Paletôts für jedes Alter passend.

Alle noch am Lager habende Stoffe für Anzüge, Paletôts, Hosen etc. etc. werden ebenfalls in bisherig guter Weise zu weiter ermäßigten Preisen verarbeitet. 14766

Stimmliche Stoffe verkaufen auch meterweise zu und unter Selbstkostenpreis.

Sämmtliche Stoffe verkaufen auch meterweise zu und unter Selbstkostenpreis

Gebrüder Süss, am Kranzplatz.

Geschäftsschluss nächsten Monat!



L. Stemmler,
Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,
empfiehlt sein
grosstes Lager
in
**Juwelen, Gold- u.
Silberwaaren.**
Trauringe.
Allerbilligste Preise.
19193
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Ein hochwillkommenes
Weihnachts-Geschenk für Herren
sind meine seit einer Reihe von Jahren bestens eingeführten
Sicherheits-Rasirapparate,
nicht amer. Kampfe's broth.

sowie solche eigener Fabrikation. 14761
Dieselben setzen selbst den Ungeübtesten in Stand,
sich rasch, gefahrlos und angenehm zu rasiren. Für die
Reise unentbehrlich. In Offiziärskreisen bestens eingeführt.
Complete Rasirgarnituren etc.,
sowie alle Rasirmittel.

Man verlange meine Preisliste D über Toilette-Artikel.

G. Eberhardt,

Stahlwaaren-Fabrik,
Grossherzogt. Luxemburg, Hoflieferant,
Telephon 462. Langgasse 40.

Koch-Geschäft und Restaurant

Wilh. Petri, Sedanplatz 9. 14828

Telephon-Anschluss No. 743.

Grosse Auswahl
in
Bilderbüchern
bei
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Nechte Kieler Hochgebüldinge
Etwa 8 Bl., Duzend billiger. Karl Erb's Nachfolger.

Gelegenheits-Kauf!

Occasion!

Occasion!

Der Verkauf von zurückgesetzten
**Leder-Waaren, Glas-Waaren, Holz-Waaren,
Toilette-Artikeln, Bronzen etc.**
hat von heute ab begonnen.

Sämmtliche Gegenstände — über-
sichtlich ausgestellt — werden zu **hervor-
ragend billigen Preisen** abgegeben.

Die für den Verkauf zurückgesetzten Waaren sind
etwa nicht von minderwerthiger Qualität, sondern
haben nur unbedeutende, äussere Fehler, die auf die
Qualität der Waare keinen Einfluss haben.

Auf eine Parthie Hand- und Reise-Taschen
von gediegenem Aussen- und Innen-Leder, sowie
eine Parthie Reise-Necessaires und Reisekoffer
mit completer Toilette-Einrichtung mache ich
ganz besonders aufmerksam.

Diese Stücke, deren Fehler nur in der unreinen
Farbe des Aussenleders besteht, werden ganz beispiellos
billig verkauft. 14911

Ed. Rosener,

Kranzplatz I. Wilhelmstr. 42.
Telephon 585.

Neußerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffeleien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenspiegel.	Decorat. Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Reliquien.
Celluloid-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Plüsch-Rahmen.	Dreith. Spiegel.	Paravents.
Wagnon-Rahmen.	Rasirspiegel.	Portierenspiegel.
Gedrehte Rahmen.	Gew. Spiegel.	Polsterpartout etc.

Etwa das Neueste und Modernste.

Nechte Florentiner Holzschmiedereien.
Nechte franz. Bronzerahmen.

Bilder-Einrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.
Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 14715

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Tannusstrasse 18, n. d. Tannus-Apothek.

Brehms Thierleben.

neueste Chrono-Ausgabe, sowie alle anderen arthieren Werte liefert
portofrei ohne Anzahlung und Dreikaufsalas schon gegen monatl.
Zahlung von 2 Mk. 3. — an (Mon. No. 16498 II) F 12
G. Hildenberg jun., Hannover.

Aus freier Hand

verkaufen wir von jetzt ab eine große Anzahl
schöner, geschmackvoller Gegenstände, sowohl
**Stickerien, Handarbeiten, wie auch
Malereien, Braudmalereien, Bronze-
malereien u. s. w.** Wir nennen: **Läufer**
(gestickt u. gemalt), **Decken, Schoner** (gestickt
und angef.), **Kissen** (ganz fertig und angef.),
Schlummerpuffs, Kuckentissen, Körbe,
**Handtücher, Serviettschdecken, Nach-
tischen, Schuhtaschen, Schlittschuh-
taschen, Tablettdecken, Photorahmen,**
Papierkörbe, Paravents (eins, zwei- und
dreitheilig, gestickt u. gemalt) u. s. f. Sämmtliche
Sachen entstammen unsern eigenen Ateliers, sind
daher künstlerisch angeführt u. in Allem
gediegen, da wir grundsätzlich nur die besten
Materialien verarbeiten. **Victorische
Kunsthandl., Tannusstrasse 13.** Eine
Besichtigung der zum Verkauf bestimmten Gegen-
stände ist sehr zu empfehlen, denn es bietet sich
eine solche Gelegenheit, schöne Arbeiten billig zu
erwerben, vielleicht 14790

niemals wieder.

Heinemanns
Fensterputzer
ersetzt die theuren Schwämme u.
Fensterleder vollständig und ist
unverwundlich.
30 Pf. pro Stück 30 Pf.
Kaufhaus Führer
Kirchgasse 48. 15663

Gänsejett
p. 2 Pf. 20 Pf. 1.20 empfiehlt Loesch's Weinstube.

Goldgasse 4. **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Kunstmaterialein-Magazin.

Specialität: Mal-Bedarfsartikel und Gegenstände zum Bemalen, Brandarbeiten und Kerbschnitt.

Special-Geschäft

für
Dilettanten - Arbeiten.

Die

grösste und reichhaltigste
Auswahl.

Meine neuen, reich illustrierten

Preislisten

sind am 1. Oktober erschienen und stehen gerne
zur Verfügung. Dieselben geben bei allen Ein-
käufen eine genaue Uebersicht der überaus reich-
haltigen Lagerbestände. 12890

Weihnachts-Ansverkauf

in
**Damen-Confection,
Kinder-Confection,
Herren-Confection,
Tuchen, Buckskins,
Kleiderstoffen**
und allen sonstigen
Manufacturwaaren.

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Meine 6 Schaufenster bitte zu beachten.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 557. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 30. November.

46. Jahrgang. 1898.

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Cyrano de Bergerac.

Historischer Roman von Jules Verne.

Einzige autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Hatz.

Es wäre schwierig gewesen, zu entscheiden, wer in diesem Augenblick von den beiden Männern der Grausamere war. Der Eine wollte einen Neugeborenen der Staatsraison opfern, die er als das höchste Interesse betrachtete; der Andere hatte Mitleid mit dem Kinde, weil es der Sohn des Königs war; doch gleichzeitig haarte er in seinem Haupte einen Plan von teuflischer Bosheit auf.

Plötzlich schlug er auf eine Glasse, ein Lausl erschien, und Michellien befahl mit trockener Stimme:

„Geben Sie in das Vorzimmer der Königin und sagen Sie Gräulein de Lucé, daß ich sie hier erwarte.“

... Diana de Lucé zählte kaum 20 Jahre; doch da sie schon seit langem Witwe war, hatte das Unglück ihren Muth gereizt und ihren Geist gekräftigt, und so war sie nothgedrungen die Beschützerin ihres Bruders geworden, der zwei Jahre jünger war als sie. Oben dieses Bruders, seiner Zukunft halber hatte sie die Stellung einer Hofdame angenommen und besaß dieselbe feinsinnige Natur, trug sie die Intriguen, in deren Mitte sie lebte, nur mit großer Mühe. Die unaussprechliche Jagd nach Stellen, das stete rege Hasten nach Gunst und Ehren erregten in ihr einen lebhaften Widerwillen, und da sie zum Handeln zu aufrecht war, so zog sie sich zahlreiche Feindschaften zu. Ihre Güte, ihre Schönheit wurden ihr zum Verbrechen ausgelegt, und Diane wußte, was sie erwartete, wenn sie ein neues Unglück traf. Keine Hand würde sich nach ihr ausstrecken, kein Mund würde Worte des Trostes oder des Mitleids finden. Doch für Naoul de Lucé, ihren Bruder, fügte sie sich in das Unvermeidliche, und nun hatte sich der junge Edelmann in tollkühnem Wagemuth in eine Verschwörung gegen den Cardinal eingelassen! Naoul war verloren, das Schicksal harrete sein, und ohne den glücklichen Zufall der Geburt eines Dauphins hätte Diane in dieser Stunde allein auf der Welt dagestanden.

Doch nein! so ganz allein doch nicht! Es blieben ihr noch zwei Wesen, die sie liebten, eine Schwester ihrer Mutter, die Gräfin von Pontallais, und Cyrano de Bergerac.

Fran von Pontallais bewohnte ein Hotel auf der Place Royale, in dem sich Diane und der junge Gascogner oft gesehen hatten. Da sie beide klug und intelligent waren, so hatten sie sich schnell verstanden, und sie tauschte mit Vergnügen seinen Neben, obwohl ihr dieselben manchmal zu wild erschienen.

Doch in diesem Augenblick war Diane ganz allein, Cyrano war fern, und ihr Bruder harrete in einem Kerker des Augenblicks, da man ihn zum Schafott führen würde, während ihre Tante auf ihrem Schlosse Verdrüsses weinte.

Als das junge Mädchen das Kabinett betrat, hatte Michellien wieder am Tisch Platz genommen und vertieft sich mit ernster Miene in ein vor ihm liegendes Manuscript. Der Vater Joseph hatte sich in einen dunklen Winkel zurück-

gezogen, von wo aus er Alles sehen konnte, ohne selbst gesehen zu werden.

Das Gesicht Dianes zeigte eine entsetzliche Blässe, und unwillkürlich fuhr sie mit der Hand nach dem Herzen, das nicht mehr schlug. Das arme Kind wußte, daß diese Unterredung entscheidend war; es handelte sich um Tod und Leben!

Sie verneigte sich tief, doch der Cardinal schien ihre Kniefenheit nicht einmal zu bemerken, sondern blätterte erregt in dem vor ihm liegenden Manuscript.

„Monseigneur...“ murmelte das junge Mädchen.

Michellien wandte sich bestig um, richtete seinen starren Blick auf das Gesicht Dianes und sagte dann nach kurzem Schweigen mit scheinbarer Sanftmuth, die Diane zuerst beruhigte:

„Mein Fräulein, so viel ich weiß, haben Sie eine Veranlassung.“

„Ja, Monseigneur, eine Tante, Fran von Pontallais.“

„Die Gräfin liebt Sie?“

„Ich habe keine Mutter mehr, und sie hat Mitleid mit mir.“

„Wenn Ihnen ein Unglück zustoße, so würden Sie bei ihr Schutz und Hilfe suchen?“

„Ein Unglück?“ seufzte das junge Mädchen und Thränen kitzelten an ihren schönen Augen. Doch da sie nur an ihren Bruder dachte, so fuhr sie mit gebrochener Stimme fort:

„Das einzige Unglück, das mich in dieser Stunde treffen könnte, kann Eure Eminenz mir ersparen... doch sollte ich von diesem Unglück betroffen werden, so würde mich weder meine Tante noch sonst Jemand auf der Welt darüber zu trösten vermögen.“

Michellien verstand, was sie sagen wollte, doch ohne seine freundlichen Manieren fallen zu lassen, entgegnete er:

„Sprechen wir jetzt nur von Ihnen!“

„Von mir?“

Diane sah den Cardinal überrascht an, und er erwiderte, mit dem Kopfe nickend:

„Ja!“

Dann fuhr er, ihr fest ins Auge blickend, fort:

„Wenn die Gräfin Sie wie ein Kind liebt, so würden Sie zweifellos bei ihr Nachsicht und Verzeihung finden?“

Diane begann sich über dieses Verhör zu wundern und fragte sich, wo der Cardinal hinauswollte.

„Nachsicht? ... Verzeihung? ...“ murmelte sie.

„Ja, für irgend eine schwere Schuld!“ küßte Michellien.

Das junge Mädchen hatte sich aufgerichtet; sie blickte dem Cardinal stolz ins Auge und sagte mit glänzenden Augen und erhabener Stimme: „Eine Lucé weiß ihren Namen und ihre Ehre rein zu erhalten.“

Die rote Eminenz lächelte lässlich und sagte, mit der Hand auf das vor ihm liegende Manuscript schlagend:

„Das ist also das ausschließliche Eigenthum der Frauen in dieser Familie, denn ich habe hier vollständige Beweise, daß ein Naoul de Lucé seinen Namen und seine Ehre verliert hat!“

„Monseigneur!“

„Ein Lucé,“ fuhr Michellien fort, „hat sich wider seinen König verschworen...“ Ein Lucé hat sich mit den schlimmsten

Feinden des Reiches verbündet... Ein Lucé hat den Tod der Verräther und Schurken verdient!“

„Gnade, Monseigneur...“ Gnade für meinen Bruder!“

„Ich habe es Ihnen ja gesagt: er ist noch ein Kind!“

„Er wird das Verbrechen seiner Jugend durch ein ganzes Leben der Ergebenheit auszulösen suchen!“

Der Minister lächelte, dann fragte er mit dem lebens-

würdigsten Tone von der Welt:

„Mein Fräulein, haben Sie einen Rathschlag?“

Diane betrachtete ihn mit der größten Befürzung. Er

machte den Eindruck einer Rabe, die mit der Maus spielt,

und das arme Kind hatte die Empfindung, als müßte sie im nächsten Augenblick von seiner Sammetpfote zerrissen werden.

„Antworten Sie mir, Fräulein von Lucé,“ sagte Michellien.

Diane schüttelte verneinend den Kopf.

„Wie? ein so schönes Mädchen sollte nicht einmal einen Verehrer haben?“

Das junge Mädchen gab keine Antwort... Was sollten

solche Reden in diesem Augenblick bedeuten! ... dieser

verhasste Mensch suchte sie also in jeder Weise auf die

Falten zu spannen, doch ihre Qualen waren noch nicht zu

Ende, denn plötzlich änderte er den Ton und stellte sich,

seinen Seufzer verlassend, vor sie hin, während er mit tauher

Stimme fragte:

„Wollen Sie Ihren Bruder retten?“

Diane sah ihn erschrocken an und fuhr sich mit zitternder

Hand über die Stirn.

„Wollen Sie Ihren Bruder retten?“ wiederholte Michellien.

„O, Monseigneur!“ Und wenn ich mein Leben für

das seinige geben müßte!“

„Das würde ich nie verlangen!“

„Befehlen Sie, Monseigneur...“ Was soll ich thun?“

„Ich bin zu Allem bereit...“

„Nun gut, darauf rechne ich!“ murmelte der Cardinal,

und sagte dann, auf einen Stuhl deutend:

„Sitzen Sie sich!“

Sie gehorchte, während er ihr eine Feder in die Hand

drückte und befahl:

„Schreiben Sie!“

Dann neigte er sich zu ihr hinunter und flüsterte:

„Theure Tante! ... Lange nannte ich Sie meine

Mutter, doch ich wage nicht mehr, Ihnen diesen Namen zu

geben...“

Diane hielt inne und blickte den Cardinal fragend an,

doch in heftigerem Tone rief dieser:

„Schreiben Sie!“

„Für wen ist dieser Brief?“

„Für Ihre Tante, Frau von Pontallais.“

„Und ihr soll ich das schreiben?“

Mit gebieterischer Geste deutete Michellien auf das Papier

und flüsterte weiter:

„Ich bin verloren... Ich habe ein unverzeihliches Ver-

brechen begangen... Mein Kind...“

Diane sprang plötzlich auf, die Feder entfiel ihrer

Hand und sie rief entsetzt:

„Das ist eine gefährliche Lüge!“

(Fortsetzung folgt.)



Obstmesser

mit Nickel-Stahlklingen haben sich glänzend bewährt. Dieselben sind stahlfest, säberartig und haben ausgezeichneten Schnitt. Vorhingen sich nicht und oxydiren nicht, worin garantiert wird. Ich fabricire dieselben in den verschiedensten Ausführungen u. praktischen handlichen Formen. **Passeade Kläder und Etuis** hierzu in allen Preislagen. 14790

Ich empfehle solche als praktisches

Weihnachts-Geschenk.

G. Eberhardt,

Stahlwaaren-Fabrik.

Grossherzogl. Luxemburg. Hoflieferant.

Telephon 462.

Laugasse 40.

Wiesbadener erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfehle nur bestverarbeitete Posters- und Kastenmöbel aller Art zu den billigsten gestellten Preisen.
Große Auswahl in **completen Betten** verschiedenster Preislagen, sowie einzelne Theile. 14904

Anforderungen von Betten und Möbeln schnell und billig.

Webergasse 3. W. Egenolf.

Die schönsten Taffeln in Baumwollstoffen pr. Meter

zu 18, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 54, 60 Pf., zu Hemden,

Blousen, Jacken, Unterrocken und Hauskleidern geeignet.

Die besten Qualitäten in Baumwollstoffen zu Schürzen

und Hauskleidern pr. Meter zu 20, 25, 35, 45, 50, 60,

70, 80, 90 Pf., 1.- 1.20.

Die größte Auswahl in Blandrücken zu Kleidern und

Schürzen pr. Meter zu 25, 35, 45, 50 und 60 Pf.

120 Cmt. Doppel-Trübs zu Schürzen zu 65 pr. Meter

finden Sie bei

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Bier-Zahl- und Controllmarken

Reisert billig

Hexamer, Grabeur, Goldgasse 2 (Baden).

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der

Weihnachts-Verkauf des Wiesbadener Frauen-Vereins

findet auch in diesem Jahre nur in dem Laden des Vereins,

Neugasse 9,

statt und zwar **von jetzt bis 24. Dezbr. mit 10 % Nachlass** auf sämtliche Waaren.

Der Verein, welcher es als seine Hauptaufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muss, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zukommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen, und kann dieses nur, wenn die grossen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

Strick- u. Häkelarbeiten aller Art, desgleichen Näharbeiten, verschiedenartige Leibwäsche, Schürzen u. s. w. sind zum Verkauf ausgestellt, auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt und bittet man, die Aufträge für Weihnachten möglichst bald geben zu wollen.

Angesichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen doppelt notwendig, bittet recht dringend um Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins

Im Namen des Vorstandes:

Die Vorsitzende: **Freifrau von Knoop.**

Zu haben
in den meisten Colonialwaren-,
Drogen- u. Seifenhandlungen.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**



ist das beste und im Gebrauch
billigste und bequemste

**Waschmittel
der Welt.**

Man achte genau auf Namen
„Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet.

Möblirte Zimmer I. Etage.

Druckfachen aller Art liefert schnell
und billig
Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstraße 3. 12227

Wohnungs-Wechsel.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich mein **Bau-
bureau** von Albrechtstraße 6 nach meinem Neubau
Kaiser-Friedrich-Ring 33 verlegt habe. 14808

Wiesbaden, den 21. November 1898.

Gedächtnisvoll
Ph. Maurer, Architect.



Haarsetten! Passend zu Geschenken.

— **Neu!** —
Mit und ohne Goldverkleidung von Mt. 6. — an. Goldene Federlinge,
Double und acht Gold, massive Weibellons zum Einlegen von
Photographen etc. Keine Garantie für die Verwendung der dazu
gehörenden Haare. Kauterlegung von Bouquetter, Haarträngen,
Broschen, Armreibern und Ringen etc. 14189

Willh. Sulzbach, Spiegelgasse 3.

Feinestes Tafelobst

empfehlen
Joh. Scheeben, Obsthandlung, Obere Frankfurterstraße. 14710

Sämtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftleute, Vereine und
Private werden in **Schwarz-, Rot- u. Copir-
druck** schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf.: **J. G. Schabel.**

Wiesbaden, 12. Schwalbacherstrasse 12. 14186

Pflückäpfel

pro Centner Mk. 13,50.

Lebensmittel-Consumgeschäft **Schwalbacherstrasse 49.**

Ante Pommeroy Säfte 60 Pf., Cuten 70 Pf., per Stk.
Gänseleberwurst 1.20 Mt., Bunsenwurst 90 Pf., per Stk. schmeckt
Dom. Soltnitz bei Reinfelden. 13870

Durch jahrelange Thätigkeit in dem Fache und Verbindung mit den ersten
Fabriken grösste Leistungsfähigkeit bei billigsten Preisen.

== Liebhauerkünste. ==
Technische Specialitäten für Dilettanten.
Einziges Specialgeschäft Wiesbadens.

Max Bredow, Webergasse 23.

Mal- und Zeichen-Utensilien. — Holzbrandapparate.
Holz- und Lederwaaren zum Brennen und Bemalen.
Aquarell-, Oel-, Pastell-, Porzellan- und Holzbrand-Farben,
— deutsche, englische u. französische Fabrikate. —
Zeichen-, Aquarell-, Oel- und Holzbrand-Vorlagen.

Mal-Leinen — Mal-Bretter — Mal-Cartons.

• Skizzenbücher und Aquarellblocks. • Staffeleien. •
Email-, Tempera-, Pastell-, Chromo-, Gobelin- etc. etc. Malerei.
Tambourins. Blechgegenstände zum Bemalen.

Lederschnitt. Kerb- u. Flach-Schnittzerei.

14080

Umfangreiches Lager der letzten Neuheiten!

Export nach allen Ländern.

Vorant nach auswärts.

Teppiche

für Salon u. Wohnzimmer, auf hellen u. dunklen Fonds in 3 Meter breit u. 4 Meter lang, nur bessere Qualitäten,

sehr billig!!!

Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, I. 13940

In Weissen findet am

5.-12. Dezember die Ziehung der Weissen Lombard-Geldlotterie statt. Zur Verlosung kommen 18,160 Baargewinne, ex. 100,000 Mt. (40,000 Mt. Hauptgew. u. 60,000 Mt.), 10,000, 10,000 Mt. u. 2000 à 3 Mt. Weimar-Loose à 1 Mt., 11 St. 10 Mt., 28 Loose 20 Mt., sowie manche Postkarten-Loose, gleichen Preis. Ziehung am 8.-15. Dezember, Hauptgew. 60,000 Mt. w. beliebt man bald zu nehmen, da Vorrath nur gering ist. de Fallois, Lotterie-General-Debit, 10. Langgasse 10 (Schiffahrt). 15104

Zur gef. Beachtung!

Die Restbestände unseres Lagers, bestehend in:

Kleider-Stoffe,

schwarz und farbig,

Atlasse, Sammete,

Ballstoffe, Flanelle etc.

werden

zu jedem annehmbaren Preise

abgegeben.

15049

Gebrüder Rosenthal,
Friedrichstrasse 33, 2 St.

Eigene Strumpffabrik

Gerichtsstrasse 1. V. Fay, Gerichtsstrasse 1.

Jede Art Strickerei wird schnell und billig ausgeführt. Gleichzeitg empfehle mein reichhaltiges Lager in

Wollgarnen.

Strümpfe, Socken, Samafchen, Anwärmer, Pulswärmer, Handschuhe, Fellebinder, Herren- und Knaben-Helmen, Sammetliche Unterzieher für Herren, Damen und Kinder, Korsetts von 60 Pf. an u. höher.

Große Partie weicher Taschentücher, passend zu Weihnachtsgeschenken, zu enorm billigen Preisen.

Gerichtsstrasse 1. V. Fay, Gerichtsstrasse 1.

Gelegenheit

billigen Weihnachts-Einkäufen

bietet der

14994

Räumungs-Ausverkauf

in fertiger Damen- und Herren-Wäsche.

Ausstellung der 3 Schaufenster bitte zu beachten.

A. Maass,

8. Grosse Burgstrasse 8.

Es wird nur sehr elegant und vorzüglich ausgearbeitete Herren-Garderobe zu mäßigen Preisen abgeliefert. Großes Lager in allen deutschen u. englischen Neuheiten. Spezialität: Reithosen ohne Naht. 14878

M. Auerbach, Herren-Schneider,
Friedrichstrasse 8.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrirte Preislisten gratis und direct. F 151

W. Müller, Leipzig 43.

Carl Stahl,

Weinhandlung,

29. Kirchgasse 29.

empfiehlt sein Lager in Rhein- und Moselweinen, deutschen und französ. Rothweinen, Ungar-Weinen, mouss. Weinen, Champagner und Cognacs.

Proben und Preislisten stehen zur Verfügung.

Niederlage zu Originalpreisen: 18737
Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstrasse.

Friedrich Böhler

Frankfurt a. M.

Kaiserstrasse 19 (Kaiserplatz).

Spezialität:  

Bronzen und Pariser Pendules.

Gleichzeitig beehre ich mich noch ergebenst anzuzeigen, dass mir die Firma

F. Barbedienne, Paris

30, Boulevard Poissonnière

den Alleinverkauf ihrer Erzeugnisse zu Original-Fabrikpreisen für Frankfurt a. M. und Umgegend übertragen hat.

Telephon 4948.

Friedrich Böhler

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 19.

F 73

Zur gef. Beachtung.

In Folge umfangreicher Veränderungen und Renovation meiner Ausstellungsräume

Friedrichstraße 10,

die eine Verringerung meines Lagers erforderlich machen, verkaufe ich folgende Möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

complete Schlafzimmer-Einrichtungen in Kirsch- und Eichenholz,

Vollst.-Garnituren, bestehend aus je 1 Sopha und 4 Sesseln, Bezug in Seide, Blüsch, Tapisserte, Tuch und Sammetstoffen,

compl. Kuchbaum-Salon,

gothisches Herren-Zimmer in Eichen,

Herren-Schreibtische in Kirsch- und Eichen,

Büffets in Kirsch- und Eichen,

einzelne Salonschränken, Tische, Sophas, Sessel, verschiedene Stühle,

sowie eine große Partie Stoffreste in Seide und Wolle.

Sämmtliche Sachen sind von tadelloser Beschaffenheit und vorzüglich gearbeitet. Zur gef. Befichtigung lade ich hiermit ergebenst ein. 18739

C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preußen,
Friedrichstraße 10.

Auf Abzahlung!

Herren-Anzüge, Havelocks, Ueberzieher, Damen-Jaquetts, Capes, Radmäntel, fertige Costüme, Kinder-Garderobe, sowie Kleiderstoffe und Manufacturwaaren, Hüte, Schirme, Stiefel etc.

Liefert mit kleiner **Anzahlung**

J. Ittmann, Waarenhaus,

Bärenstrasse 4, I. und 2. Etage.

Täglich geöffnet bis 9 Uhr Abends.

4 Sonntage vor Weihnachten bis 7 Uhr Abends.

14997

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 557. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 30. November.

46. Jahrgang. 1898.

Evangelisches Vereinshaus,

Plattenstr. 2.

Christliches Hospiz, neu eröffnet,
Gieselerstr. 6, Halle der eifr. Bahn.
In 5 Minuten von den Bahnhöfen erreichbar.

Zimmer mit Frühstück von 1.50 bis 2.50 Mk. pro Bett.
Ganze Pension von 3 Mk. bis 4.50 Mk. F 414
Im Austrage des Vorhanges:
Der Hausvater. Sturm.

Mittwoch, den 30. November, Abends
8 1/2 Uhr, im grossen Casino-Saal, Friedrich-
strasse, Vortrag des Herrn M. v. Egidy über:

Die Friedensbotschaft des Zaren.

Eintritt frei. Freiwillige Beiträge zur Deckung der
Unkosten werden am Eingang des Saales entgegen-
genommen.

Berliner Bankcommandite

Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

14909

Mit. 1. —. Auerkannt vorz. gebr. Kaffee 1. —. Mit.

— 80. Billigere reinl. bel. Sorten — 90
— 180. Feinl. m. edel. Bohnen 1.80, 1.40, 1.20
— 150. Garantiert reines Cacao 1.80, 2. — u. 2.40

J. Schaab, Grabenstr. 3. 14954.

Korsetts für Magenleidende.

Korsett-Fabrik

A. Obersky,

Inh.: Minna Schönholz,
Langgasse 30.

Wegen demnächstigen Umzug gebe bis
Weihnachten auf sämtliche Korsetts

10 % Rabatt.

Modelle, darunter elegante Atlas-
Korsetts, in den Weiten 46, 48, 50 zur
Halbe des Werthes.

Reform-Korsetts.

Ofenschirme, einfach, von Mk. 3.50 bis zu
desgleichen 3-theilig von Mk. 12. — bis zu Mk. 45. —,
die besseren Sachen sind alles Handmalerei und
nur neue Muster am Lager,
Kohlenkasten, runde, **Kohlenkasten** mit Einsatz
(engl. Façon) zu allen Preisen, **Guss-Kohlen-**
kasten mit und ohne Deckel, 14317
Ofenvorsetzer, **Feuergeräthe-Ständer**,
Feuergeräthe empfiehlt in grösster Auswahl

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung,

Telephon 241. Kirchgasse 10. Telephon 241.

Gas-Heizöfen

mit und ohne Abzugsrohr in verschiedenen Grössen
und Ausstattungen; höchster Heizeffekt bei geringstem
Gasverbrauch;

Petroleum-Heizöfen

ohne Abzugsrohr, mit weissen und blauen Gasflammen
von grosser Reinheit und hoher Heizkraft, durchaus
geruchfrei,
empfiehlt die Eisenwaarenhandlung

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.
NB. Letztere auf Wunsch auch zur Probe. 14923



Gg. Otto Rus, Uhrmacher,

Inhaber des C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts,
gegr. 1893,

4. Mühlgasse 4 (Ecke Goldgasse u. Häfnergasse),
bringt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager
in allen Arten Uhren in empfehlende Erinnerung.

— Zusicherung gewissenhafter reeller Bedienung. —

Ganz besonders empfehle ich meine aufs genaueste regulierten
Präzisions-Taschenuhren, Genfer und Glashütter Fabrikate.
Ferner meine sehr sorgfältig gearbeiteten Uhren für
Damen und Herren in mittleren Preislagen, durchaus
zuverlässig und richtig gehend.
Billige Taschenuhren in grosser Auswahl u. allen Preislagen.

Regulateure, Hausuhren, Salonuhren in bester und schönster Ausführung.
Pendulen, Schreibtischuhren, Wecker, Küchenuhren, billige Wanduhren.

— Eine Anzahl älterer vorzüglicher Stücke gebe zu sehr ermässigten Preisen ab. —

Uhrketten in Silber, Gold, Nickel.

15093



Schutzmarke.

Haben Sie viele Kinder,

so sorgen Sie vor allem dafür, daß Ihre Kleinen
bei regnerischem Wetter trockene Füsse haben.
Dies erreichen Sie durch Anwendung von

Gentner's Schuhfett

(Thranfett).

womit die Schuhe gründlich einguschmiert sind.
Kleinstenfalls käuflich in **rothen Dosen** mit
dem **Kaminfeuer** 10 und 20 Pf. und
allein ächt von dem Fabrikanten

Carl Gentner in Göppingen.

Zu haben in den meisten Geschäften.

(W.-No. 11890) F 18

14888



Neuheit ersten Ranges!
Trümpfheit mit überlegen durch
Käthe's Idealstuhl
der Komfort
der Eleganz
der Haltbarkeit
Schnellfertigung, Gefallen der Kaufleute!



Weihnachts-Ausstellung!

Neuheiten! Neuheiten!
in allen nur denkbaren Weihnachts-Ge-
schenken. Solide Sachen, billigste Preise.

A. Alexi, Saalgasse 10.

Billigstes Angebot.

Billigstes Angebot.

25 Verticows,

überraschend schön gebaut, Mk. 25.

25 Wasch-Kommoden

mit Marmor ausnahmsweise billig.

25 Kleiderschränke,

extra groß, mit schönem Aufsatz Mk. 18.

25 Kommoden

in bester Qualität Mk. 20.

25 Sophas und Divans

in bekannt guter Arbeit Mk. 25.

Joh. Weigand & Co.,

Marktstrasse 26, I (3 Könige).

Schuhwaaren, prime 1892
Hallenhaus, Römerberg 1.

Merzenich's

transportable Hygien-Petrol-Zimmerheizöfen
ohne Rohr,

garantirt geruchlos brennend, unübertroffen an Heiz-
effekt, Petroleumverbrauch per 12 Stunden 2 Liter,
von Mk. 25. — an.

Um sich von dem geruchlosen Brennen u. grossem
Heizeffekt vorher zu überzeugen, gebe dieselben
auf Probe. 14420

Vertretung:

Conrad Krell, Tannusstrasse 13,
Special-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Kartoffeln für den Winterbedarf.

Magnum bonum, halbharte Winterkartoffeln, sowie
gelbe englische, kleine, runde, rote, Branden-
burger, beste Paderborner Sorten, Alles in guter Waare,
Lieferer jedes grössere Quantum umgehend zum billigsten Preis frei
Haus. Proben und Bestellungen bei

Otto Unkelbach,

Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.



Prince of Wales

Mk. 3.00.

Prima Filz-Hut.

Elegante Ausstattung, vorzüglich im Tragen.

Vorräthig in schwarz u. allen Modefarben.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14.

14984

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 1. Dezember er., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Saale

„Zum Rheinischen Hof“,

Ecke der Neu- und Mauergerasse dahier:

ca. 2500 Flaschen Champagner

öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet nunmehr bestimmt statt und mache Wirthe und Wiederverkäufer speciell hierauf aufmerksam. F 242

Wiesbaden, den 29. November 1898.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher,
Herrnstrasse 12.

Wilh. Klotz, Auktionator und
Versteigerungslokal:
3. Adolfsstrasse 3. 14498

Verein: „Frauenbildung-Frauenstudium“.

Vortrag

des **Frl. Nathalie von Milde**
aus **Weimar**

am **Samstag, den 3. Dezember, Abends 8 Uhr,** im **Wahlsale des Rathhauses.**

Thema:

„Das Bild der ächten deutschen Frau.“

Billets à 1 Mk. sind **Abends an der Kasse zu haben.**

Renten- u. Lebens-Versich.-Anstalt
zu **Darmstadt.**

Die **Coupons pro 1898** zu unseren **Rentenscheinen** werden, **jedoch nur mit Lebensattest versehen,** ab **1. Dezember a. c.,** in den **Geschäftsstunden** bei dem **Unterzeichneten** ausbezahlt. 15170

Wiesbaden, den 26. November 1898.

F. Frick
(in Firma **C. Kneffell**),
Haupt-Agent,
Niedelsberg 9.

Soeben eingetroffen:

Bismarck.

Gedanken und Erinnerungen.

2 Bände, in **Leinwand gebunden, 20 Mk.**
Feine Ausgabe auf **Velinpapier, in Halb-**
franzband gebunden, 30 Mk.

Heinrich Römer,

Buch- und Kunsthandlung,
Wiesbaden. Langgasse 32. 15173

Patent-Holz
für **Central-Heizungen,**

sowie **pr. Anthracit-Würfel** für **Amerikaner** und
halbfette Kohlen ohne **Ruß** und **Schlacken,** für **Dauer-**
brandöfen, effectiv **gut** und **billig.** 14005

Gustav Bickel,
Helenenstrasse 8.

Schuldig

Ich verstehe jede Frau selbst, wenn die Schuhe ihres Hausheutes zu schnell caput gehen. Der Fehler liegt oft daran, daß dieselben nicht nur gewaschen, wie aber geschmiert werden.
Es ist deshalb unbedingt notwendig, daß die Schuhe hier und da mit einem feuchten Lappen abgerieben, von der **Wachse** befreit und mit **Reichs-Feit** geschmiert werden. 15166

Christbaumschmuck
aus **Glas!**

Ein herrliches Weihnachtsfest bereitet Gross und Klein ein schlingenschmückter Christbaum. Ich liefere für **nur Mk. 5.— incl. Kiste u. Porto** gegen vorherige Kasse (M. 5.80 per Nachnahme) eine reich sortierte Kiste **Glas-Christbaumschmuck.** enthält handelte prächtiger Sachen, als: Licht verstell. Kugeln und Eier, überspannte glänz. und bemalte Fantasiesachen, Elefant, Engel, Christbaumspeise, Trompeten, Glocke, Vögel etc. Gratia: Engelhaar und Confecthalter. Für Wiederverkäufer Sortimente zu **Mk. 10.—** und mehr. (A 1894/11 A.) F 118

Elias Greiner Vetter Sohn,
Glasfabrik, **Lauscha in Thür.** Gegr. 1820.
Lieferant fürstlicher Höfe. — Viele Anerkennungschriften.

Soeben erschienen:

Gedanken und Erinnerungen

VON 15192

Otto Fürst v. Bismarck.

2 Bände, geb. **Mk. 20.—.**

Vorrätig in der **Buch- und Schreibwarenhandlung**
von **Carl Pfeil, Kl. Burgrasse 4.**

Gänzl. Ausverkauf!
Schach

in **Eisenstein, Stein, Holz, Metall, Gips** u. **Reis** u. **Reis**!
Moritz Schaefer,
Kl. Burgrasse 6. 15176



Fortwährend frisch geschossene

Hasen,

auch im **Ausschnitt,** sowie **frisch geschossene**

Waldschneepfen

empfeht **billigst** 15191

Joh. Geyer,

Hoflieferant,
Telephon No. 47. 6. Deladestr. 6.

Wein-Restaurant Zauberflöte

(Hotel Union),

Ecke Neugasse und Mauergerasse.

Bei Gelegenheit des **Audradmartes:**

Humoristische Unterhaltung.

Empfehle zugleich einen guten **1/2 Schoppen** und **feine Flaschen-Weine,** reichhaltige **Frühstücks- und Abendplatten.**

Turnhalle Hellmundstrasse 25.

Heute Mittwoch Abend:

Wickelsuppe.

F. John.

Restaurant Poths.

Salaber L. Schewes, Langgasse 11.

An dem am **Mittwoch, den 30.,** stattfindenden **großen**

Schlachtfeste

(Vorabend des **Audradmartes**) lade ich hiermit **freundschaftlich ein.**
Morgens von **10 Uhr ab: Quailfleisch** und **Beate** mit **Brant.**

F. C.

Zum Taunus, Bierstadt.

Heute Mittwoch: Wickelsuppe.

MAGGI schafft jederzeit den Genuss einer vorzüglichen Suppe — wenige Tropfen genügen — und wird, in Original-Flaschen von 35 Pf. an, bestens empfohlen vor

Louis Schüler,

Hellmundstrasse 12, Ecke Bertramstrasse.

Original-Flaschen werden mit **sohlem Maggi** **littig** nachgefüllt. 15157

Thran.

Reinschmeckenden neuen

Medicinal-Leberthran,

genau den Anforderungen der **Ph. germ. III** entsprechend, empfiehlt **lose** ausgewogen und in **1/4- und 1/2-Liter-Flaschen** 15156

Christ. Tauber,

Drogenhandlung u. Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Neue Landerbsen

per **Pfd. 12 Pf.,** bei **Abnahme billiger,** sowie **alle** anderen **Hülfsfrüchte** in **gut** **hochender Waare** **billigst** bei

Ferd. Alexl, Niedelsberg 9. 15089

Prima Hammelfleisch,

Heute wie **Ganze à Pfund 54 Pf.,** **Niedelsberg 7.**

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

Telephon 704.

Theodor Werner.

Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Telephon 704.

Empfehle alle Arten

Weihnachts-Schürzen.

Entzückende Neuheiten in **Theeschürzen** — **Hausschürzen** — **Servirschürzen** — **Seidenen Schürzen** — **Schwarzwollenen Schürzen.**
Kinder- und Backfischschürzen jeder Art **billig.**

Besonders hübsch und billig:

Magda 50 Pf.
Carmen 70 Pf.
Harriet 1.— Mk.
Thilly 1.25 Mk.
Damen-Unterröcke, Matinées, Blousen.

Weihnachts-Taschentücher

für **Damen, Herren und Kinder.**

Schlesische und Bielefelder Tücher. — **Batist-Tücher.**

Hohlbaumtücher, weiss u. farbig. Gestickte u. Spitzentücher.

Fertige Taschentücher mit Buchstaben gestickt.

Monogramme, sehr schön, feinste Rahmen-Arbeit, zum Selbstkostenpreise.

Bitte rechtzeitig aufzugeben.

Die beliebten **Weihnachtstücher** in **Carton à Duzd. Mk. 5.—,** rein **Leinen,** sind in **prachtvoller Qualität** wieder **eingetroffen.** 15190

Theehaus Wadi-Kisan. Cacao-Grootes.

Haupt-Niederlage und Versandt Tido Thiemens,

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13.



Wadi-Kisan-Thee

à Pfund
Mk. 2.—, Mk. 2.40,
Mk. 3.—.

Engl. u. Russ.

Mischung

à Pfund
Mk. 4.—, Mk. 5.—,
Mk. 6.—.

Theegrün

(Theespitzen)

à Pfund

Mk. 1.50 u. Mk. 1.80.



Preise à Pfund

in praktischen,

eleganten

Original-Dosen:

No. 1 Mk. 6.—.

2 4.—.

3 3.—.

Cacao-Grootes, höchst holl. Cacao, feinste Marke der Welt, 31 Mal prämiert, Original-Dosenpackung à Pfund Mk. 3.—, Silberbeutel Mk. 2.70, lose Mk. 2.40. Verkauf von 1/4 Pfund an. Sendungen von 15 Mark an franco, Verpackung frei. Nach Oesterreich-Ungarn vom unverzollten Lager Thee 50 Pf., Cacao 40 Pf. à Pfund billiger.

Ausführliche Preislisten, Thee-, Cacao-Proben und Broschüre über Thee stehen gerne zu Diensten.

Thee- und Cacao-Probiertube.

Kinder-Bewahranstalt.

Durch Herrn Becker aus einem schiedsmännlichen Vergleich **Mk. 10.—** empfangen zu haben, bescheinigt verbindlichst dankend

Der Vorstand.

Fenster-Flügel-Steller.
G. M. Sch. 70930.



Ph. Berghäuser,
Schneider,
Weltstrasse 30.
14003

Empfehlung: Herren-Betten von 250 Mk. voll. Herren- und Damen-Betten von 135 Mk. Unterbetten von 75 Mk. Joden von 80 Mk. Normalbetten von 90 Mk. Strümpfe und Socken von 85 Mk. Trikot-Taschen in Boulen von 150 Mk. Gaischler von 90 Mk. Handtücher v. 20 Mk. Hülse von 150 Mk. Unterwäsche, Korsetts, Schürzen, Strümpfe, Mantelchen, Grabschen, Schirme, Taschentücher, Bettwäsche etc.

M. Junker,
31. Webergasse 31.

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Besonders billig.
Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 25, II.

Schwedische 10-Thaler-Loose

Sind nun heimlich gezogen. Zum Gelingen derselben, sowie aller verlosenen Officien erbetet sich **A. Dann**, Stuttgart. F 18

Asthma (Hustennoth) findet schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch von **Dr. Lindemeyer's Salus-Bonbons**. In Schachteln à 1 Mk. in der Germania-Drog., Nöhrstr. 55, Drog. Noebels, Zimmstr. 26, und Otto Siebert, Drog., am Markt. F 13

Wichtig für Jedermann!!

Restaurant Rodensteiner.

Elegante Restaurationsräume in alldem Style. Vorräthig Küche. Mittagstisch zu 60 u. 90 Pf.

Anschank von Kulmbacher Petzbräu und Mainzer Actionbier.

Ausgewählte Weine. 15185

Herrn. Elerdanz, Restaurateur.

Günige Maister gules ger.

Buchenholz

Schmiedt-Röhle bei Schlangenbad.

zu verkaufen

Familien-Nachrichten

Die Beisetzung des Fräulein **Gelma Strippentow** findet heute Mittwoch Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Karlstraße 24, aus statt.

15159

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Marie Fern,

legen wir Allen besten Dank.

Zur Ruhestätte der trauernden Hinterbliebenen:

W. Gohmann, Nürnberg 23.

Wiesbaden, den 23. November 1898.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem mich betroffenen schweren Verluste meines unvergeßlichen Mannes sage Allen meinen innigsten Dank.

Frau Wilhelmine Stock.

15186

Fremden-Verzeichniss vom 29. November 1898.

Adler. Endemann, Fritz. Lohmann, Wilhel. Bock, Walter. Eckert, F. Buff-Glassen, Hans, Königl. Sachs. Hof-Opernsänger. Dresden	Bahnhof-Hotel. Olley, J. Kfm. Tetsche Regenstein, Julius, Kfm. m. Fr. Frankfurt Tischerer, Redact. Berlin Bock, Fritz. Bock, Peter, m. Fr. Fulda	Schwarzer Bock. Tugendhas, Hch., Kfm. m. Fr. Töchter. Brann Trümmer, Fr. Reichenau. Dr. Frankenburg Westcher, Fr., Dr. med. Thorn	Zwei Büche. Strehnagen, Carl, Hotel- besitzer. Heilgand	Hotel Dahlheim. Kreuzhahn, Kfm. Berlin Kreuzhahn, W., Baummeister. Köln	Einhorn. Weggen, Inspector, m. Fr. Idstein	Grünwald, Kfm. Kreuzhahn, Kfm. Düsseldorf Kreuzhahn, Kfm. Berlin Kreuzhahn, Kfm. Hamburg	Löwenstein, S. Kfm. Berlin Ringel, Kfm. Koblens Tork, Kfm. Freiburg	Eisenbahn-Hotel. Holtershof, Kfm. m. Sohn. Remscheid	Reimann, G. W. Paris Sapar, C., Kfm.	Mühlhausen Bohne, L. Kfm. Leipzig Suppenplan, Kfm. Köln Gosbel, August, Kfm.	Biberad Engel. Ellas, Fr., Chemiker. Berlin	Englischer Hof. Gaertner, Kfm. Mülheim Connolly, John. Dublin	Zum Erbrins. Klingel, Adolf, Kfm. m. Fr. Frankfurt	Gerk, Benedict, Kfm. m. Fr. Karlsruhe	Bauner, Adam, Kfm. Genheim	Gros jr., Wilhelm, Kfm. Königsstein	Dr. Gierlich's Krankenhaus. Schäfer, Fr., Dr. Darmstadt Schäfer, Rudolf, Rechts- Candidat. Darmstadt	Grüner Wald. Kreuz, Fr., Rent. London Kreuz, A., Chemik. Berlin Kreuz, H., Kfm. Frankfurt Kreuz, Dr. jur. Köln	Koenig, M., Königl. Reg. Baumeister. Barmen	Weyerbrück, Kfm. Berlin	Diehl, Wilh., Kfm. Berlin	Lassmann, E., Kfm. Stuttgart	Schuppert, Kfm. Lasse	Lawicki, W., Kfm. Pforzheim	Hotel Hoppel. Glaser, W., Kfm. Berlin Stohr, J., Kfm., m. Fr.	Berlin Stephan, B., Kfm. Stuttgart Jasnik, G., Kfm. Frankfurt Leib, W., Kfm. Koblenz Baumann, Fr., Kfm. m. Fr. Nürnberg	Hotel Hohenzollern Schramm, Benjamin, Fr. Commerz-B. Offenbach Pallin, Fr. London	Hotel Kaiserhof. Rohm, Alfred. Caracas Grünelius-Bethmann, Fr. m. Tochter. Frankfurt von Tobmann, Baron.	Nebel, Otto, Archt. m. Fr. Koblenz	Nebel, H., Dr., m. Fr. Frankfurt	Weigand, Gust., Rent. Homburg	Weigand, C., Rent. Homburg	Schweimler, Gustav, m. Fr. Homburg	Wolf, Leo. Homburg	Rosenberg, Prof. Karlsruh Hotel Karlsruh.	Schneider, Frz. Kreuznach Rohbert, J., Kfm. m. Fr. Blankensberg	Beck, Pet. Lehr. Frankfurt Bek, R., Kfm. Berlin	Goldene Kette. Fuchs, E., Kfm. Leipzig Dauborn, Marg., Fr.	Hotel Mebler. Frau, Kfm. Berlin Seibert, Kfm., m. Fr. Köln Schmidt, Prem.-Lieut.	Malhausen Gadert. Berlin Houig. Worms Bohm. Heilsberg Dasseler, H., Fr. Viersen Heckrath, H., Fr. Erefeld v. Kieffeld, H., Frankfurt Drödt, H. Rotterdam Heiler, H., Direct. Danzig Langenberg, Gust. Maler. Düsseldorf	Erpel, W., Director. Christianshütte	Rose. Marbs, M., Fr. Hamburg Samuel, Georg, Kfm. Antwerpen	Camphausen, Arth., Bankier. Köln	Hotel Oranien. de Erasaria, Eugenia H. Fr. m. Fr. London	Hotel du Parc und Bristol. Lehmann-Kaisch, Frau. Kammerkammerin. Berlin	Pfäler Hof. Weil, R., Kfm., m. Fr.	Frankfurt Wagner, E., Kfm. Pforzheim Richardt, H., Kfm. Dillingstadt Lauf, J., Kfm.	Kaiserslautern Stantz. Dauborn	Quislaans. de Coppet-Howell, Fr.	New-Herk Hölzer, H. Limburg Hoffmann, W. Köln Hölzer, Hermann, Sanitäts- Rath, m. Fam. Bendorf v. Kleefeld, H., Frankfurt Drödt, H. Rotterdam Heiler, H., Direct. Danzig Langenberg, Gust. Maler. Düsseldorf	Erpel, W., Director. Christianshütte	Rose. Marbs, M., Fr. Hamburg Samuel, Georg, Kfm. Antwerpen	Camphausen, Arth., Bankier. Köln	Frank, Max, Kfm., m. Fr. Berlin	Hotel Schweinsberg Koch, Kfm. St. Moritz Petermüller, Kfm. Teigle Feigentrup, Apotheker. Sachsenhausen	Dimeau, Lucy, Fr., Opern- sängerin. Leipzig	Tannhäuser. Sommer, S., Kfm. Freiburg Sussemil, Kfm. Düsseldorf Bunge, August, Assistent. St. Aoid	Tannus-Hotel. Rach, Kfm. Herford Reisner, Ingen. Winterthur Schmidt, Kfm. Hagen Neubert, Inspector, m. Fr. Oberlahnstein	Klips, Bankier. Fulda Höbner, Kfm. Hanau Steiger, Rent., m. Fr. Halle Kuhl, Kfm., m. Fr. Köln Landauer, Kfm. Frankfurt Müller, Dr. med. m. Fr.	Mettlach Korn, Dr. Frankfurt Stein, Kfm. Heilsberg Geints, Rent., m. Fr. Berlin	Sachau, Kfm., m. Fr. Flottbeck	Hotel Victoria. Berthaus, A., Prof. Dr. Mannheim	Lichtenberger, G., Rechts- anwalt, Dr. Ludwigshafen Köln	Dietrich, Reg.-Assessor. Koblenz	Sommerhoff, Frankfurt Tölke, Ferd., Oberamtmann. m. Fam. Blankenburg Weylandt, Notar. Haag	Hotel Weiss. v. Holzbring, Fr. Bonn v. Oheimb, Fr. Moys Moritz, Bergwerks-Direct. Wellburg	Skrotaki. Limburg	Koch, Fr. Pfungstadt	Emann, Ingen. Köln	Mencke, Fr., Sanit.-Rath, m. Tochter. Wellburg	In Privathäusern: Abeggstrasse 5. Grosser, Oscar, Landschafts- kassen-Assistent. Posen Schleifenbaum, Hermann. Kfm.	Weylandt, Notar. Haag	Janfens, Mathilde, Frau, Ger.-Secret. Neidenburg Villa Helene.	Bakker-Schult, C. Haag Baumgart, Constanze, Fr. Haag	Kapellstrasse 23. Meyer, H., Fr. Berlin	Villa Feja. Hiebo, Emil, Techn., m. Fr. Berlin	Tannstrasse 23. Simpson, Fr. London
---	---	--	--	---	---	--	---	---	---	--	--	--	---	---	--------------------------------------	---	---	---	---	-----------------------------------	-------------------------------------	--	---------------------------------	---------------------------------------	--	---	---	---	--	--	---	--------------------------------------	--	------------------------------	---	--	---	---	--	--	--	--	--	---	---	--	---	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	---	---	--	---	--	--	--	---	-----------------------------	--------------------------------	------------------------------	--	---	---------------------------------	---	---	---	---	---

